



Schilder 2

Bake mit Verkehrszeichen

<p>Funktion</p>	<p>Sichtbarmachen von Zufahrtssperren auf Radwegen. Durch ihre Höhe wird die Bake mit Verkehrszeichen vom Radfahrer besser wahrgenommen als ein niedrigerer Absperrpfosten. Die Kollisionsgefahr mit der Bake, insbesondere bei Radfahrergruppen, verringert sich.</p> <p>Zugleich warnt sie an Querungsstellen mit geringem Verkehrsaufkommen und ausreichenden Sichtbeziehungen und sichert den Radweg gegen die Zufahrt von Kraftfahrzeugen.</p>
<p>Einsatzbereich</p>	<ul style="list-style-type: none"> • an Kreuzungen zwischen Radweg und Erschließungsstraßen sowie Straßen mit geringem Verkehrsaufkommen • vor Querungsstellen mit ausreichenden Sichtbeziehungen
<p>Ausführung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bake in Signalfarbe (rot/weiß), Zeichen 605-30, gebogene Form, Klemmhülse zum Herausnehmen der Bake, alle Verkehrszeichen retroreflektierend sowie <p><u>in Fahrtrichtung Querungsstelle (vgl. Bilder) :</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • A) Zeichen 240 (gemeinsamer Fuß- und Radweg) in Kombination mit Zusatzzeichen 1012-31 (Ende), und separatem Zeichen 205 (Vorfahrt gewähren!) neben dem Radweg oder • B) Zeichen 205 (Vorfahrt gewähren!), verkleinerte Ausführung <p><u>in Fahrtrichtung Radweg:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • A) Zeichen 240 (gemeinsamer Fuß- und Radweg) in Kombination mit Zusatzzeichen 1012-33 (keine Mofas) oder • B) Zeichen 240 (gemeinsamer Fuß- und Radweg) <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <ul style="list-style-type: none"> • ggf. Absperrpfosten an Fahrbahnrand setzen, um ein Umfahren mit Autos zu verhindern,



Schilder 2

Bemaßung	<ul style="list-style-type: none"> • lichte Breite zwischen Bake und Fahrbahnrand bzw. Pfosten: (a) = 1,5 m • Breite der gebogenen Bake: (b) = 0,45 m
Vorteile/Nachteile	<ul style="list-style-type: none"> • gut sichtbar für Radfahrer, insbes. für Radfahrergruppen • warnt an Querungsstellen • verhindert den Autoverkehr auf dem Radweg • verringert den Fahrkomfort durch eingeschränkte Breite des Radweges • erschwert die Durchfahrt für den Winterdienst und die Rettungsfahrzeuge auf der Route
Alternativen	<ul style="list-style-type: none"> • Stele (vgl. Empfehlung S 4) • Absperrpfosten (vgl. Empfehlung A 3) • Zweierbakenversatz mit Verkehrszeichen (vgl. Empfehlung S 3)

Schilder 2



A) Beispiel für eine Querungsstelle, bei der der Absperrpfosten durch eine Bake ersetzt wurde und mit einem separaten Verkehrsschild „Vorfahrt achten“ neben dem Radweg (Milseburgradweg).



B) Beispiel für eine Querungsstelle, bei der der Absperrpfosten durch eine Bake ersetzt wurde. Es fehlen ggf. noch die seitlichen Pfosten zur Verhinderung von unerwünschtem Autoverkehr. Die Schranke ist ein bahnhistorisches Element und dient zur Dekoration des Radweges (Milseburgradweg).